

# Gedichte und Liedtexte

Von DeaNox

## Kapitel 4: Der Wind

### Der Wind

So sanft umspielt der Wind dein Haupt  
die Haare wehen sacht im Wind  
Der Wind, so ungreifbar, man glaubt  
er zieht an dir vorbei geschwind

Der Wind ist sanft und grob zugleich  
Die Luft, sie trägt dich in die Höh'  
Und Wind ist hart und doch so weich  
Vergleichbar mit dem weißen Schnee

Die Luft, ja sie rührt alles hier  
Ein Wind, so unstet und so schön  
bald klopft er auch an deine Tür  
Dann können wir zusammen geh'n

Er trägt dich in die kalte Nacht  
und nimmt dich mit, so süß und sacht